

426417-2026 - Ergebnis

Deutschland – Mahlmaschinen – Mahlanlagen

OJ S 118/2026 22/06/2026

Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung
Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Technische Universität Bergakademie Freiberg

E-Mail: ausschreibung@zuv.tu-freiberg.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung
des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Bildung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Mahlanlagen

Beschreibung: Mahlanlagen

Kennung des Verfahrens: 019df1cf-f862-4ec7-a657-127e562e7cec

Interne Kennung: 021-2026L

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 43414000 Mahlmaschinen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Industriepark Schwarze Pumpe CircEcon Technikumshalle Straße 10

Stadt: Spreetal

Postleitzahl: 02979

Land, Gliederung (NUTS): Bautzen (DED2C)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

Anzuwendende grenzübergreifende Rechtsvorschrift: RL 2014/24/EU

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Universalmahlanlage

Beschreibung: Die Universalmühle soll im Bereich der Vorzerkleinerung der folienartigen Reststoffe betrieben werden. Sie soll eine gute Einstellbarkeit der Produktbewegung ermöglichen und einen gleichmäßigen Durchsatz gewährleisten. Es wird auf Robustheit Wert gelegt.

Interne Kennung: LOT-0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 43414000 Mahlmaschinen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Industriepark Schwarze Pumpe CircEcon Technikumshalle Straße 10

Stadt: Spreetal

Postleitzahl: 02979

Land, Gliederung (NUTS): Bautzen (DED2C)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/10/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/03/2027

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis 30%

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung 70%

Beschreibung: Ausschluss: 2.1.1 Universalmahlanlage mit einer Baugröße von 300 mm bis 315 mm (Nenndurchmesser des aktiven Zerkleinerungselements) und Schneckendosierer;

2.1.8 Mahlanlage inkl. Sicherheitszuhaltung bzw. Sicherheitsschalter; 2.1.19

Schaltschrank IP54 aus Normalstahl installiert am Mahltisch mit HMI-Panel für

Parameterfreigabe und Prozessdatenvisualisierung. Inkl. kompletter Planung und

Programmierung, sowieso Hauptschalter und Not-Aus-Taster. Integrierter Frequenzumrichter, um den elektrischen Leistungsbedarf des Gesamtsystems darzustellen. Außerdem Integration

der Steuerung des Schneckendosierers zur Produktzuführung; Inkl. Ethernet-Schnittstelle zur Echtzeit Datenübertragung (Prozessdaten und Maschinensteuerung); 2.1.20 Maximale

Bodenlast der Halle liegt bei 100 kN/m² und darf nicht überschritten werden 4 Lieferung 5.

Installation (Zusammenbau des Gerätes und Inbetriebnahme des Steuerungssystems);

Inbetriebnahme inkl. Abnahmeprotokoll und Funktionstest / Leistungsfahrt mit zur Verfügung gestellten Kupferpulvern mit (Endabnahme mit Versuchen); Einweisung vor Ort in Bedienung,

Handhabung und Steuerung sowie Leistungsaufnahme Bewertung: 2.1.2 Schneckendosierer mit einem Schneckendurchmesser von DN 63 und einer Gesamtschneckenlänge von mind. 420 mm. Inkl. Vorlagebehälter mit einem Bruttovolumen von mindestens 50 l und einem Durchsatz von mind. 0,05 m³/h; 2.1.3 Schnellverschlusskappen an allen Anschlüssen für eine leichte und schnelle Demontage, für Reinigung und Revision; 2.1.4 Eingriffsschutz am Vorlagebehälter; 2.1.5 Der Schneckendosierer soll möglichst so ausgeführt werden, dass eine Messung der Dosiermenge mittels Konsole möglich ist. (Drehzahlmessung und Einstellung oder ähnlich); 2.1.6 Integriertes Rührwerk im Schneckenvorlagebunker, welches Anbacken von Material und Brückenbildung verhindert; 2.1.7 Alle produktberührenden Bauteile (Mahlanlage und Schneckenförderer) ausgeführt in Edelstahl 1.4301 oder gleichwertig; 2.1.9 Mahlanlagengehäuse in geschweißter Ausführung, um Materialrückstände zu vermeiden; 2.1.10 Mahlanlage und Wartungseinheiten müssen so ausgelegt sein, dass ein wartungsfreier Betrieb über mind. 5000 Betriebsstunden möglich ist. Dafür soll eine selbstüberwachende Nachschmiereinheit und eine Sperrgasversorgung/-überwachung vorgesehen sein. Inkl. Auslegung der Wellenlagerung für den Dauerbetrieb; 2.1.11 Produkteinlauf an Mahleinlage mit einem Magnetabscheider (Rückhaltesystem) mit vertikalem Einlauf um Fremdpartikel im Mahlraum zu vermeiden; 2.1.12 Mahlanlagenantrieb ausgeführt als IE3-Drehstrommotor mit mind. 18,5 kW, Montiert auf höhenverstellbaren Sockel und geschütztem Riemenantrieb; 2.1.13 Mahlanlage auf Mahltisch mit Maschinenfüßen ausgerichtet und fertig montiert. Mahlanlage entsprechend kran- und staplerfähig ausgeführt, Anschlagpunkte für Kran und Einschub für Stapler vorsehen; 2.1.14 Produktaustrag in Fässern (20 und 30l Bruttovolumen) aus Stahlblech oder Kunststoffkiste 60l, mit Dichtung, Hebesystem der Kiste an die Dichtung; 2.1.15 Zur Mahlluftentstaubung sind zwei Filterschläuche der Staubklasse M nach DIN EN 60335-2-69 vorzusehen; 2.1.16 Enthaltene Mahlelemente in Edelstahlausführung: - Striftrotor und -stator mit Stiftdurchmesser von 5 bzw. 7 mm in 3 Stiftreihen bei einer maximalen Drehzahl von 12.500 U/min - Turborotor für eine maximale Drehzahl von 12.500 U/min Schlagnasenrotor Mit Mahlring für eine maximale Drehzahl 4000 U/min; 2.1.17 Enthaltene Siebeinsätze (ausgeführt als 3-teiliges Siebrost mit Siebbacken) für Turbo- und Schlagnasenrotor ausgeführt in Edelstahl: - Rundlochsiebe: 3,5/2/1/0,5/0,3 mm Conidursiebe: 2/1/0,5/0,3/0,2 mm; 2.1.18 Betriebsanleitung in Deutsch 1x in Papierform und 1x komplett aus USB-Datenträger inkl. Ersatz- und Verschleißteilliste und Konformitätserklärung gemäß EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG Anhang II Teil 1 A, sowie einer STEP-Datei der Anlage für ein digitales Technikum bis spätestens 4 Wochen nach Beauftragung; 2.1.21 Zudem hat der Bieter eine Zeichnung des angebotenen Gegenstandes mit Abmaßen und markierten Anschlussstellen zur Medienversorgung einzureichen, die auch Angaben über die Bodenlast, zur erforderlichen Medienversorgung und eventuell notwendige Schutzeinrichtungen nach Standards enthält. 3. Service: Reaktionszeiten; Service: Servicezeiten 5. Gewährleistung Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau) Zuschlagskriterium — Zahl: 70

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein (§160 Abs. 1 GWB). Der Nachprüfantrag ist gemäß §160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Technische Universität Bergakademie Freiberg

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Technische Universität Bergakademie Freiberg

Organisation, die den Auftrag unterzeichnet: Technische Universität Bergakademie Freiberg

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Schlagnasenmahlanlage

Beschreibung: Die Schlagnasenmühle soll im Bereich der Vorzerkleinerung der folienartigen Reststoffe betrieben werden. Sie soll eine gute Einstellbarkeit der Produktbewegung ermöglichen und einen gleichmäßigen Durchsatz gewährleisten. Es wird auf Robustheit Wert gelegt.

Interne Kennung: LOT-0002

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 43414000 Mahlmaschinen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Industriepark Schwarze Pumpe CircEcon Technikumshalle Straße 10

Stadt: Spreetal

Postleitzahl: 02979

Land, Gliederung (NUTS): Bautzen (DED2C)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/10/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/03/2027

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis 30%

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung 70%

Beschreibung: Ausschluss: 2.2.1 Schlagnasenmühle mit einer Baugröße von 300 mm bis 315 mm (Nenndurchmesser des aktiven Zerkleinerungselements) und Dosierung; 2.2.5 Mahlanlagentür inkl. Sicherheitszuhaltung bzw. Sicherheitsschalter; 2.2.16 Schaltschrank IP54 aus Normalstahl installiert am Mahltisch mit SIEMENS HMI Panel für Parameterfreigabe und Prozessdatenvisualisierung. Inkl. kompletter Planung und Programmierung, sowieso Hauptschalter und Not-Aus-Taster. Integrierter Frequenzumrichter, um den elektrischen Leistungsbedarf des Gesamtsystems darzustellen. Außerdem Integration der Steuerung des Vibrationsförderers zur Produktzuführung; Inkl. Ethernet-Schnittstelle zur Echtzeit Datenübertragung (Prozessdaten und Maschinensteuerung); 2.2.17 Maximale Bodenlast der Halle liegt bei 100 kN/m² und darf nicht überschritten werden; 4. Lieferung; 5. Installation (Zusammenbau des Gerätes und Inbetriebnahme des Steuerungssystems); Inbetriebnahme inkl. Abnahmeprotokoll und Funktionstest / Leistungsfahrt mit zur Verfügung gestellten Kupferpulvern mit (Endabnahme mit Versuchen); Einweisung vor Ort in Bedienung, Handhabung und Steuerung sowie Leistungsaufnahme Bewertung: 2.2.2 Vibrationsdosierer mit Potentiometer zur Einstellung der Förderleistung und Magnet-Frequenz-Steuerung für gleichbleibendes Fördervolumen inkl. Vorlagebehälter mit einem Bruttovolumen von mindestens 50 l und einem Durchsatz von mind. 0,05 m³/h; 2.2.3 Schnellverschlusskappen an allen Anschlüssen für eine leichte und schnelle Demontage, für Reinigung und Revision; 2.2.4 Alle produktberührenden Bauteile (Mahlanlage und Schneckenförderer) ausgeführt in Edelstahl 1.4301 oder gleichwertig; 2.2.6 Mahlanlagengehäuse in geschweißter Ausführung, um Materialrückstände zu vermeiden; 2.2.7 Mahlanlage und Wartungseinheiten müssen so ausgelegt sein, dass ein wartungsfreier Betrieb über min. 5000 Betriebsstunden möglich ist. Dafür soll eine selbstüberwachende Nachschmiereinheit und eine Sperrgasversorgung/-überwachung vorgesehen sein. Inkl. Auslegung der Wellenlagerung für den Dauerbetrieb; 2.2.8 Produkteinlauf an Mahleinlage mit einem Magnetabscheider (Rückhaltesystem) mit vertikalem Einlauf um Fremdpartikel im Mahlraum zu vermeiden; 2.2.9 Mahlanlagenantrieb ausgeführt als IE3-Drehstrommotor mit mind. 18,5 kW, Montiert auf höhenverstellbaren Sockel und geschütztem Riemenantrieb; 2.2.10 Mahlanlage auf Mahltisch mit Maschinenfüßen ausgerichtet und fertig montiert. Mahlanlage entsprechend kran- und staplerfähig ausgeführt; 2.2.11 Produktaustrag in ein- und ausfahrbaren Kunststoffbehälter mit einem Volumen von max. 500 Liter, Gummidichtung, Hebevorrichtung, entsprechender Maschinenunterbau erforderlich; 2.2.12 Zur Mahlluftentstaubung sind zwei Filterschläuche der Staubklasse M nach DIN EN 60335-2-69 vorzusehen; 2.2.13 Enthaltene Mahlelemente in Edelstahlausführung: Schlagnasenrotor Mit Mahlring für eine maximale Drehzahl 4000 U/min; 2.2.14 Enthaltene Siebeinsätze (ausgeführt als 3-teiliges Siebrost mit Siebbacken) für Turbo- und Schlagnasenrotor ausgeführt in Edelstahl: Conidursiebe: 0,3 mm; 2.2.15 Betriebsanleitung in Deutsch 1x in Papierform und 1x komplett aus USB-Datenträger inkl. Ersatz- und Verschleißteilliste und Konformitätserklärung gemäß EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG Anhang II Teil 1 A, sowie einer STEP-Datei der Anlage für ein digitales Technikum bis spätestens 4 Wochen nach Beauftragung; 2.2.18 Zudem hat der Bieter eine Zeichnung des angebotenen Gegenstandes mit Abmaßen und markierten Anschlussstellen zur Medienversorgung einzureichen, die auch Angaben über die Bodenlast, zur erforderlichen

Medienversorgung und eventuell notwendige Schutzeinrichtungen nach Standards enthält; 3. Service: Reaktionszeiten; Service: Servicezeiten; 5. Gewährleistung
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 70

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein (§160 Abs. 1 GWB). Der Nachprüfantrag ist gemäß §160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Technische Universität Bergakademie Freiberg

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Technische Universität Bergakademie Freiberg

Organisation, die den Auftrag unterzeichnet: Technische Universität Bergakademie Freiberg

6. Ergebnisse

Wert aller in dieser Bekanntmachung vergebenen Verträge: 307 550,00 EUR

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0001

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: Gebr. Jehmlich GmbH

Angebot:

Kennung des Angebots: AN25306-04

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0001

Wert des Angebots: 307 550,00 EUR

Vergabe von Unteraufträgen: Nein

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: 1484-26-1

Datum des Vertragsabschlusses: 18/06/2026

Angaben zu Mitteln der Europäischen Union:

Bezeichnung des von der EU finanzierten Projekts oder Programms: Darlehensfazilität für den öffentlichen Sektor im Rahmen des Mechanismus für einen gerechten Übergang (2021/2027)

Weitere Einzelheiten zu den EU-Mitteln: JTF InfraProNet 2021 - 2027

Organisation, die den Auftrag unterzeichnet: Technische Universität Bergakademie Freiberg

6.1.4. Statistische Informationen**Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:**

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 1

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0002

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

6.1.2. Informationen über die Gewinner**Wettbewerbsgewinner:**

Offizielle Bezeichnung: Gebr. Jehmlich GmbH

Angebot:

Kennung des Angebots: AN25306-04

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0002

Wert des Angebots: 307 550,00 EUR

Vergabe von Unteraufträgen: Nein

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: 1484-26-2

Datum des Vertragsabschlusses: 18/06/2026

Angaben zu Mitteln der Europäischen Union:

Bezeichnung des von der EU finanzierten Projekts oder Programms: Darlehensfazilität für den öffentlichen Sektor im Rahmen des Mechanismus für einen gerechten Übergang (2021/2027)

Weitere Einzelheiten zu den EU-Mitteln: JTF InfraProNet 2021 - 2027

Organisation, die den Auftrag unterzeichnet: Technische Universität Bergakademie Freiberg

6.1.4. Statistische Informationen**Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:**

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 1

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Technische Universität Bergakademie Freiberg

Registrierungsnummer: DE141136178

Postanschrift: Akademiestraße 6

Stadt: Freiberg

Postleitzahl: 09599

Land, Gliederung (NUTS): Mittelsachsen (DED43)

Land: Deutschland

E-Mail: ausschreibung@zuv.tu-freiberg.de

Telefon: 000

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt
Organisation, die den Auftrag unterzeichnet

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Registrierungsnummer: keine Angabe

Postanschrift: Postfach 10 13 64

Stadt: Leipzig

Postleitzahl: 04013

Land, Gliederung (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@lds.sachsen.de

Telefon: +49341 977 - 3800

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0101

Offizielle Bezeichnung: Gebr. Jehmlich GmbH

Größe des Wirtschaftsteilnehmers: Kleines Unternehmen

Registrierungsnummer: DE140596733

Postanschrift: Waldheimer Str. 210

Stadt: Nossen

Postleitzahl: 01683

Land, Gliederung (NUTS): Meißen (DED2E)

Land: Deutschland

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Gewinner dieser Lose: LOT-0001, LOT-0002

8.1. ORG-0102

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 019edeb9-a85f-4574-9685-fbf671cd5186 - 01

Formulartyp: Ergebnis

Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung vergebener Aufträge oder

Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 29

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 19/06/2026 09:38:06 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 426417-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 118/2026
Datum der Veröffentlichung: 22/06/2026